

NOTE FEBRUAR 2006

In SAP® werden so genannte Statistic-Records aus jedem Workprozess in eine sequentielle Datei geschrieben.

Bei diesen Statistischen Datensätzen handelt es sich unter anderem um Informationen zu der Anzahl der Benutzer, Aufteilung der Systemlast [nach Transaktionsschritten, Transaktionen, Paketen, Sub-Anwendungen und Anwendungen], Systemlast durch RFC [aufgeschlüsselt nach Transaktionen, Funktionsbausteinen und Destinationen], Anzahl und Volumen von Spool-Aufträgen, Systemlast und verwendete Transaktionen [nach Anwendern, Abrechnungsnummern und Mandanten aufgeschlüsselt] sowie optional um Tabellenzugriffe.

Die Anwendungsstatistik, die hinsichtlich des Ressourcenverbrauchs eine umfassendere Analyse ermöglicht, muss dabei zusammen mit dem Kollektor (**RSSTAT87**) über die Parameter:

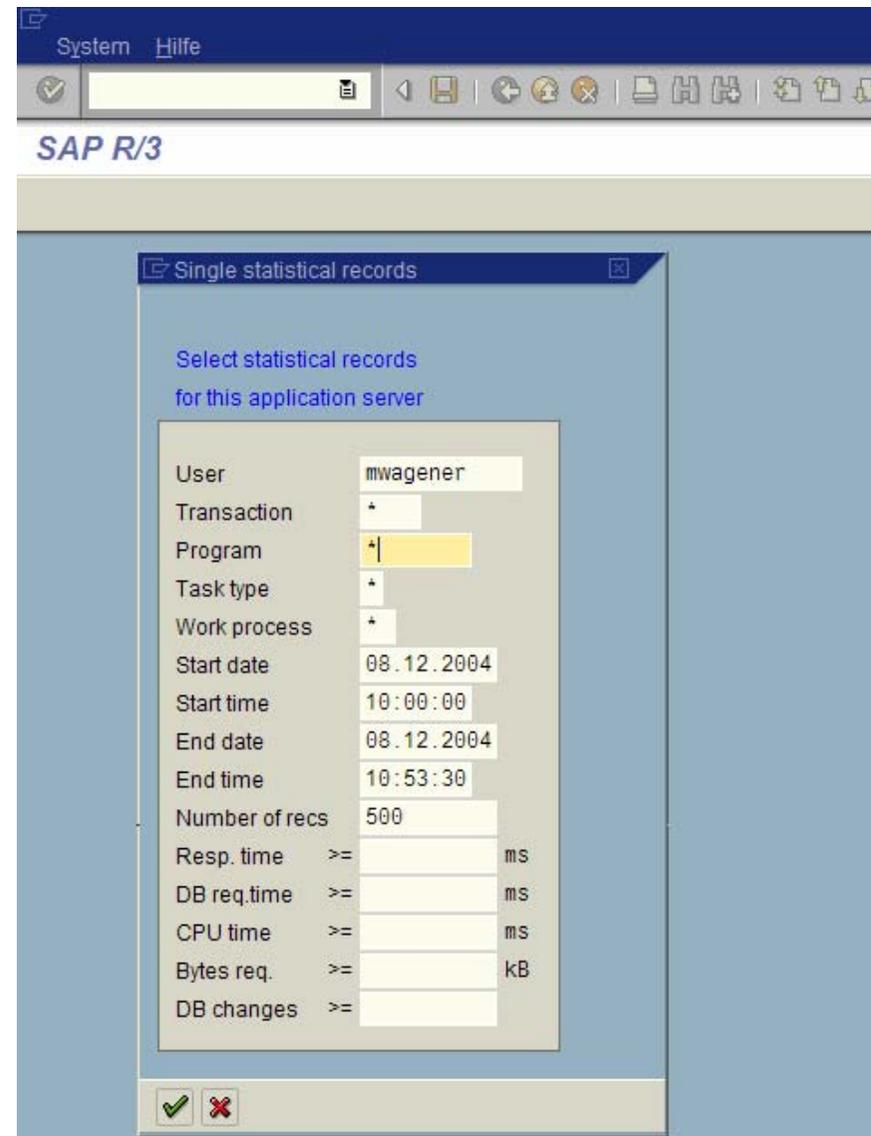
stat/as_level = 1 (Schalter ein)

stat/as_collect = 2

separat aktiviert werden.

Die Daten werden einmal pro Stunde über Funktionsbausteine gesammelt und dann verdichtet in der Tabelle **MONI** abgelegt. Über Systemparameter wird gesteuert, wie lange die Daten vorgehalten werden sollen.

Mittels der Transaktion **STAT** besteht die Möglichkeit eine Einzelsatzanzeige der statistischen Auswertungen auf einem System vorzunehmen.



Workload: Display statistical records for this server

Instance : 1bsp01_P01_00
Statistic file: E:\usr\sap\1P01\DV\EBMGS00\data\stat.DAT
Analyzed time : 08.12.2004/10:00:00 - 08.12.2004/10:22:21

End time	Tcod	Program	T	Scr.	Wp	User	Response time (ms)	Memory used (kB)	Wait time (ms)	CPU time (ms)	DB req. time (ms)	Load/Gen time (ms)	kBytes transfer	Phys. db changes
10:01:54	SESS	SAPLSNTR	D	0100	0	MWAGENER	11	6.763	0	16	0	0	0,0	0
10:05:02	SESS	SAPLSNTR	D	0100	0	MWAGENER	12	6.763	0	16	0	0	0,0	0
10:07:45	SA38	SAPHS38H	D	0101	1	MWAGENER	65	615	0	31	44	1	1,1	0
10:07:50	SA38	RSUSR050	D	1000	1	MWAGENER	148	931	0	31	131	4	92,2	0

Zur Monitoranzeige gelangt man mittels der Transaktion **ST03**.

Diese Auswertungen umfassen sowohl Benutzer als auch Transaktionen usw..

Alternativ steht der Report **RSSTAT20** zur Verfügung, den Sie mittels der Transaktion **SA38** zur Ausführung bringen können.

Es besteht auch Auswertungspotential für zurückliegende Zeiträume.

Die Parameter, die die Steuerung der beteiligten Reorganisationsprogramme vornehmen, erreichen Sie über die Transaktion **ST03**.

Wählen Sie dort den Menüpfad: *Goto - Parameters - Performance database*.

Dort sind die *Parameter related to reorg. of MONI* hinterlegt.

Retention Time for Performance Data

Administrator

For standard data:

- Workload: Application statistic
- Function code statistic
- Workload: Hitlists
- Workload: Profiles
- Table call statistic (TOTAL)
- Table call statistic (Rel. 3.0)
- Total for table call statistic
- Table call statistic (new)

For other data:

- Collector protocols
- Performance report data
- OS statistic
- Workl: Protocol paral. collector
- Workload: Time comparison data
- Workload: Transaction history
- SQLR-Summary
- Table call statistic
- Table call statistic (Delta)
- Delta for table statistic
- Buffer statistic

The retention times are:

Day data: 10 Days
Week data: 3 Weeks
Month data: 2 Months

The retention times are:

Day data: 20 Days
Week data: 20 Weeks
Month data: 14 Months

Save values | SAP default / current values

In Abhängigkeit der Version erreichen Sie die Parameter innerhalb der Transaktion **ST03N** über den oben dargestellten Pfad. In diesem Release werden Sie gleichwohl direkt auf die Transaktion **ST03N** umgeleitet.

Die Parameter der Gruppe *Residency times of statistical data (valid for all systems)*, geben an, wie lange die Statistik-Daten (Tage, Wochen, Monate) vorgehalten werden sollen. Die übergebenen Werte definieren die Verweildauer für die tägliche, wöchentliche und monatliche Erstellung der Statistik.

Ein ungeschützter Zugriff auf alle Benutzerdaten sollte dem regulären Anwender nicht eingerichtet werden. Bei der Beurteilung des Einsatzes dieser Auswertungen, sind datenschutzrechtliche Aspekte zu berücksichtigen. Im Falle einer personenbezogenen Auswertung ist, in Abhängigkeit der Fragestellung, der Datenschutzbeauftragte zu konsultieren.

Es ist stets zu prüfen, wer einen direkten Zugriff auf diese statistischen Daten hat.

Neben der Transaktionsberechtigung *STAT* auf *S_TCODE* ist auch eine Anwendungsberechtigung auf das Objekt *S_ADMI_FCD* mit dem Wert *STOR* nötig.

Für die Transaktion *ST03* werden die gleichnamige Transaktionsberechtigung auf *S_TCODE* sowie Anwendungsberechtigungen auf die Objekte *S_ADMI_FCD* mit dem Wert *STOR* und *S_TOOLS_EX* benötigt [durch Eingabe des Wertes *S_TOOLS_EX_A* ist die Anzeige fremder Statistikrecords möglich].

Bitte bedenken Sie, dass ein Zugriff auf die Statistiken ebenfalls über Reports möglich ist.